



# STADT HILDESHEIM

## 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 232

Für ein Gebiet an der Dirschauer Straße  
und der Glogauer Straße im Ortsteil Sorsum  
gem. § 13 Bundesbaugesetz  
Maßstab 1:1000

232 4.70

### Zeichenerklärung

Festsetzungen des Bebauungsplanes  
Art und Maß der baulichen Nutzung

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
  - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 4. Änderung des Bebauungsplanes
  - Straßenverkehrsflächen
  - Flächen für Stellplätze oder Garagen
  - Ga Garagen
- Sichtdreieck: Diese Fläche ist von Sichtbehinderungen über 0,80 m, gemessen ab Fahrbahnoberkante, freizuhalten.

|   |  |  |   |  |
|---|--|--|---|--|
| <p>Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 29.3.1978). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.</p> <p>Hildesheim, den 29.3.1978</p> <p>Stadtvermessungsamt<br/>Dr. Roessler<br/>Vermessungsdirektor</p> | <p>Für die Aufstellung des Planentwurfs.<br/>Hildesheim, den 29.3.1978</p> <p>Stadtplanungsamt<br/>Lr. Baudirektor</p>   | <p>Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde gem. § 2 (1) BBauG in der Fassung vom 18.08.1976 vom Rat der Stadt in seiner Sitzung am 18.08.1976 beschlossen. Die öffentl. Darlegung gem. § 2 a (2) BBauG erfolgte durch am 17.10.1977 in der öffentl. Erörterung am 17.10.1977 in</p> <p>Hildesheim, den 17.4.1978</p> <p>Stadtbaurat</p> | <p>Dem Entwurf mit Begründung zur Aufstellung dieses Bebauungsplanes hat der Rat der Stadt Hildesheim gem. § 2 Bundesbaugesetz in der Fassung vom 18.08.1976, in der Sitzung am 17.10.1977 zugestimmt</p> <p>Hildesheim, den 17.4.1978</p> <p>Stadtbaurat</p>   | <p>Der Entwurf mit Begründung zu diesem Bebauungsplan hat gem. § 2 a (6) Bundesbaugesetz 18.08.1976, in der Zeit vom 16.8.1978 bis 16.8.1978 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgestellt. Die Auslegung ist am 16.8.1978 mit dem Hinweis auf die Möglichkeit zur Erhebung von Anregungen und Bedenken während der Auslegungsfrist in der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung bekanntgemacht worden.</p> <p>Hildesheim, den 24.8.1978</p> <p>Stadtbaurat</p> |
| <p>Der Entwurf zur Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde aufgrund der gem. § 2 a (6) Bundesbaugesetz vorgebrachten Anregungen und Bedenken geändert. Der Rat der Stadt Hildesheim hat in der Sitzung am 20.2.1978 der Änderung zugestimmt und die erneute öffentl. Auslegung beschlossen.</p> <p>Hildesheim, den 17.4.1978</p> <p>Stadtbaurat</p>  | <p>Dieser Bebauungsplan wurde gem. § 10 Bundesbaugesetz vom 18.08.1976 u. § 6 (1) der Niedersächsischen Gemeindeordnung vom 4.3.1955 vom Rat der Stadt Hildesheim in der Sitzung vom 20.2.1978 als Satzung beschlossen. Die Begründung ist gem. § 9 Bundesbaugesetz beigelegt, ihr wurde zugestimmt.</p> <p>Hildesheim, den 17.4.1978</p> <p>Oberbürgermeister<br/>Oberstadtdirektor</p> | <p>GENEHMIGT</p> <p>gem. § 11 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18. August 1976, nach Maßgabe meiner Verfügung vom 20.7.1978 - 7-21102.2/232/4 - 54/74/78</p> <p>Der Regierungspräsident<br/>Im Auftrage<br/>gez. Teckert<br/>(L.S.)</p>  | <p>Dieser Bebauungsplan mit Begründung liegt gemäß § 12 Bundesbaugesetz ab 16.8.1978 öffentlich aus.</p> <p>Die Genehmigung, Ort und Zeit der Auslegung sind gemäß § 12 Bundesbaugesetz am 16.8.1978 im Amtsblatt für den Landkreis Hildesheim bekanntgemacht worden. Die Hinweise auf § 44c und 155a BBauG sind erfolgt. Mit der Bekanntmachung wird dieser Bebauungsplan rechtsverbindlich.</p> <p>Hildesheim, den 24.8.1978</p> <p>Stadtbaurat</p> |  |